

ANFRAGE Stadtrat Tom Høyem (FDP) Stadtrat Thomas H. Hock (FDP) Stadtrat Karl-Heinz Jooß (FDP) vom 30.06.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	15. Plenarsitzung Gemeinderat 29.09.2015 2015/0408 34 öffentlich
Konsequenzen aus der Novellierung der Landesbauordnung (LBO)		

- 1) Ist die Stadtverwaltung personell angemessen aufgestellt, um vermehrte Baugenehmigungsverfahren zeitnah zu bearbeiten?

- 2) Was unternimmt die Stadtverwaltung um eventuelle Kostensteigerungen durch die Änderung der LBO gering zu halten bzw. auszugleichen?

- 3) Sieht die Stadt eine Notwendigkeit, dem prognostizierbaren verhäuftten Vorkommen von Kleinwindrad-, Solar- und Photovoltaikanlagen regulierend zu begegnen? Wenn ja, wie?

- 4) Welche Maßnahmen gedenkt die Stadt zu ergreifen, um eine Verschandelung der Optik historisch gewachsener Bauten zu verhindern?

Sachverhalt / Begründung:

Mit der Novellierung der Landesbauordnung (LBO) kommen in Zukunft einige neue Fragestellungen auf die Kommune zu. Die Freien Demokraten - FDP fürchten eine Verschlechterung der bereits engen Wohnungsmarktsituation in unserer Stadt, durch die angeführten Verschärfungen der LBO. So, z. B. darf energetisch nun gebaut werden, wie man es gerade möchte. Kleinwindradanlagen in Wohngebieten können laut der novellierten LBO genehmigungsfrei aufgestellt werden. Ob hier ein Nachbar gestört ist oder nicht, wird nicht hinterfragt. Ob ein öffentliches Bild gestört wird, wird schon gar nicht hinterfragt. Neben Solarpanells auf historischen Fachwerkbauten werden wir uns auch an Kleinwindradanlagen neben architektonisch wertvollen Bauten gewöhnen müssen. Die Freien Demokraten - FDP sehen hier im Stadtbild

historisch gewachsener Stadtteile sowie bei architektonisch wertvollen Gebäuden das Problem einer Verschandelung der Optik (s. Anfragen 3 und 4). Die Freien Demokraten - FDP begrüßen generell die Novellierung und angemessene Überarbeitung diverser Verordnungen. Die Ideologisch gefärbte Ausrichtung der jetzigen Novelle der LBO lehnen wir jedoch strikt ab. Dennoch gilt es nun, mit ihr umzugehen. Um diesen Umgang für alle Bürgerinnen und Bürger transparent zu gestalten und die Novelle auf ihre Umsetzungsfähigkeit zu prüfen stellen wir die obigen Anfragen.

unterzeichnet von:
Tom Høyem
Thomas H. Hock
Karl-Heinz Jooß

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
18. September 2015